

V5 Verkehrswende jetzt! Elektrifizierung und Reaktivierung von Bahnstrecken im ländlichen Raum voranbringen

Antragsteller*in: Carolin Astrid Renner (KV Görlitz)

Tagesordnungspunkt: 10. Weitere Anträge (V-Anträge)

Antragstext

1 Die Klimaneutralität in Deutschland kann nur mit einer umfassenden Verkehrswende
2 geschafft werden. Die Einführung des 49€-Tickets als Nachfolge des 9€-Tickets
3 ist hierfür ein notwendiger, jedoch nicht hinreichender Schritt. Im gleichen
4 Zuge müssen die Angebote des ÖPNV ausgebaut und verbessert werden. Dies umfasst
5 neben weiteren Taktverdichtungen im bestehenden SPNV/ÖPNV-Angebot die
6 Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken. Bessere Reparaturkapazitäten,
7 Sicherungsmaßnahmen bestehender Infrastruktur und Schaffung eines dichteren
8 Netzes, um Umleitungen zu ermöglichen, sind wichtige Teile der Verkehrswende im
9 ländlichen Raum.

10 Die Landesdelegiertenkonferenz möge daher beschließen:

- 11 1. Der Landtag wird aufgefordert, an der zeitnahen Umsetzung der Ausbau- und
12 Elektrifizierungspläne für die Strecken Cottbus-Görlitz/Zittau,
13 Görlitz/Zgorzelec-DD, Bischofswerda-Zittau festzuhalten und die
14 entsprechenden Voraussetzungen dafür zu schaffen.
15 Wir fordern die Prüfung, ob die Strecken der Region Oberlausitz für
16 batteriebetriebene Züge oder Wasserstoffzüge in Frage kommen, um eine
17 aufwendige Elektrifizierung der Strecken zu umgehen. Ziel muss sein, dass
18 wir die aktuelle Dieseltechnologie überwinden und den Zugverkehr modern
19 und klimaneutral gestalten. Wir fordern, dass der Anschluss an das
20 elektrifizierte polnische Bahnnetz vom Bf. Görlitz aus schnellstmöglich
21 vollzogen wird, um den Landkreis elektrisch an den europäischen Nachbarn
22 anzubinden.
- 23 2. Der Sächsische Landtag wird aufgefordert, bei der Bereitstellung von
24 Landesmitteln für den Nahverkehr seinen Anteil auf die Höhe der Mittel
25 anzuheben, die der Bund bereitstellt und damit mindestens die Hälfte der
26 öffentlichen Mittel für den ÖPNV und SPNV in Sachsen zu tragen. Außerdem
27 muss die Landesregierung die eigene Mittelbereitstellung für den
28 Nahverkehr im Freistaat endlich transparent gegenüber den Bürgerinnen und
29 Bürgern darstellen.
- 30 3. Das Bundesverkehrsministerium wird aufgefordert, zukünftig mehr Mittel
31 bereitzustellen, um den barrierefreien Umbau von Bahnhöfen deutlich

- 32 voranzutreiben. Die Verfahren sind zu vereinfachen, damit das Ziel von
33 Barrierefreiheit schneller erreicht wird.
- 34 4. Das Bundesverkehrsministerium wird aufgefordert, alle im
35 Kohleausstiegsgesetz vereinbarten Schieneninfrastrukturprojekte
36 vollständig umzusetzen.
- 37 5. Der Landesverband setzt sich für eine schnelle und vollständige
38 Reaktivierung der Bahnstrecke Oderwitz-Niedercunnersdorf und aller
39 weiteren im Doppelhaushalt 2023/24 vorgesehenen Bahnstrecken ein.
- 40 6. Unsere Abgeordneten im Sächsischen Landtag sowie im Bundestag werden
41 gebeten, sich dafür einzusetzen, dass die Niederschlesienmagistrale in
42 einem deutsch-französisch-polnisch-ukrainischen Kooperationsverbund
43 schnellstmöglich für den internationalen Fernverkehr genutzt wird. Eine
44 mitteleuropäische Fernverkehrsverbindung von (Kiew)-Krakau nach Paris über
45 Wroclaw/Breslau mit Zustiegsmöglichkeiten in Węglińiec (mit Anschluss von
46 und nach Görlitz) und Hoyerswerda und weitere Streckenführung über
47 Leipzig, Frankfurt und Brüssel ermöglicht den Menschen in der
48 Dreiländerregion bereits jetzt einen deutlich verbesserten
49 Mobilitätsanschluss an die europäischen Metropolregionen. Ohne zusätzliche
50 Investitionen kann die bereits vorhandene elektrifizierte Streckenführung
51 genutzt werden. Eine Nachtverkehrsverbindung auf derselben Strecke soll
52 mit den österreichischen Partnern über Zgorzelec etabliert werden.